



Clubnachrichten

Aus dem Vorstand

Mutationen und Geburtstage

Eintritte	Austritte	Todesfall
Thomas Aebi, Grenchen	Andreas Dysli, Bettlach	Lukas Bäumle, Grenchen
Markus Rehberger, Grenchen (Übertritt aus UTO)	Marius Fasel, Sitterdorf	Ruth Kämpfer, Grenchen
Barbara Stockinger, Grenchen (")		
Caterina Rehberger, Grenchen (")		
Giovanni Gianoli, Chur (Doppelmitgl. SAC Chur)		

Wir gratulieren im Februar 2024 zum runden Geburtstag:

Gerhard Topf feiert am 16. Februar seinen 75. Geburtstag in Grenchen.

Kurt Mosimann feiert am 20. Februar seinen 80. Geburtstag in Grenchen.

Herzliche Gratulation!



Zaugg Metallbau AG
 Schlosserei • Kunstschmiede
 2540 Grenchen • Tel. 032 645 47 47

Wir trauern um Lukas Bäumle (1951-2023)



Lukas ist erst nach seiner Pensionierung dem SAC beigetreten, da er sehr gerne wanderte und unser Angebot ihn ansprach. Er war, mit seiner hohen Statur die alle überragte, ein geselliger Mitwanderer und genoss es, die neuen Kameraden kennenzulernen; immer hatte er interessante Kommentare abzugeben. Leider konnte er nur ganz wenige Touren mit uns unternehmen, bevor er uns mitteilen musste, dass eine heimtückische Krankheit ihn zu einer schweren Behandlung zwang und er deswegen nicht mehr mitwandern konnte. Trotzdem blieb er zuversichtlich und genoss die Lektüre der Clubnachrichten. Wir werden ihn in bester Erinnerung behalten.

JM. Notz

Wir trauern um Ruth Kämpfer (1941-2023)



Ruth Kämpfer hatte zwei Leidenschaften, das Singen und das Wandern. Dem Singen frönte sie im ehemaligen Frauenchor Grenchen und das Wandern genoss sie mit ihrem Mann. Sie unternahmen viele schöne und auch grosse Touren zusammen. Nach dem Tod Ihres Mannes beschloss sie, unserer Sektion beizutreten. Die erste Mittwochwanderung sollte im März 2020 sein. Corona verhinderte dies, sodass sie später, als dies wieder möglich war, dem SAC beitrug und an fast jeder Wanderung am Mittwoch teilnahm. Den Ruf, „Ruth! nicht so schnell“, werden wir in liebevoller Erinnerung behalten. Leider brach ihre überstandene geglaubte Krankheit wieder aus und hinderte sie immer mehr, an unseren Wanderungen teilzunehmen. Nun hat sie die letzte angetreten. **Vreni Meier**

Redaktionsschluss für die Ausgabe März 2024:

10. Februar 2024

Daten als *.doc oder *.docx per E-Mail an die Redaktion:

redaktion@sac-grenchen.ch

VELO SÜD

IHR FACHHÄNDLER FÜR VELOS+ZUBEHÖR

Peter Moll / Daniel Molliet, Bahnhofstrasse 54, 2540 Grenchen, 032 652 04 87, velosued@bluewin.ch

→→→→→ **10%** Zubehör-Rabatt für SAC-Mitglieder

MAIBACH |
GARTENBAU GMBH |
SAFNERN |



anders sein | *sei anders*

MAIBACH GARTENBAU GMBH | GASSE 27 | 2553 SAFNERN | 032 355 12 37 | INFO@MAIBACHGARTENBAU.CH

Klettertraining: Draussen (je nach Witterung) oder Halle an jedem Mittwoch ab Anfang Oktober bis Ende März

Leitung Nicolas Liechti. E-Mail: nicolas-liechti@bluewin.ch / Mob: 079 300 40 09

Treffpunkt: 17.30 Uhr beim Parkplatz BBZ Grenchen

Infos am Dienstag per WhatsApp-Gruppe

Sonntag 4. Februar Selun (2205 m) (ab Starkenbach)

Landeskarte: 1134 (Walensee)

Skitourenkarte: 237S (Walenstadt)

Tourenbeschreibung:

Wir starten je nach Schneemenge ab Starkenbach, Dorf (894) oder ab Stofel (1075). Nachdem wir steil durch den Seluner Wald (z.T. über die Strasse) die Bergstation Selunbahn (1578m) erreicht haben, folgen wir dann dem langen meist angenehm geneigten Rücken des Selun bis auf den Gipfel mit den Skiern. Ideales Skigelände mit gleichmässigem Gefälle während über 600 hm garantieren uns dann hoffentlich ganz viel Abfahrtsplaus!

Schwierigkeit: WS+

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt

Ausrüstung: Skitour komplett (inkl. Harscheisen)

Zeit: 6.5 Stunden Total (ohne An- und Abreise)

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Transportmittel: Auto (Fahrgemeinschaften)

Kosten: Ca. 30.- CHF

Anmeldung: Bis Freitag 2. Februar

Besammlung: Wird kommuniziert

Tourenleiter: Martin Grambone

Tel.: 079 465 45 65

Sonntag 11. Februar Skitour Piz Borel 2951 m

Tourenbeschreibung:

Von Andermatt mit der ersten Seilbahn auf den Gemsstock. Abfahrt zuerst südlich und weiter nach Osten bis zur Vermigelhütte.

Von dort aus aufsteigend zum Pass Maighels. Über Gravas und Glatsher da Maighels zum Sattel zwischen Piz Borel und Piz Ravetsch auf 2927 m, wo man ein Skidepot macht. Weiter kurz zu Fuss bis zum Gipfel.

Abfahrt wie Aufstieg bis unter die Vermigelhütte, dann weiter das Unteralptal hinunter nach Andermatt zurück.

Schwierigkeit: ZS

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt

Ausrüstung: Skitouren, ev. Pickel

Aufstieg: Ca. 3,5 Stunden. 1000 Höhenmeter

Transportmittel: Auto / Seilbahn

Kosten: Ca. Fr. 40.-

Anmeldung: Bis 6. Februar

Besammlung: Wird noch bekannt gegeben

Tourenleiter: Pedro Miguel, 079 375 33 32

Samstag / Sonntag 17. / 18. Februar Skitouren rund ums Rif. Garzonera

Landeskarte: 1252 Ambri-Piotta

Tourenbeschreibung:

Samstag:

Anfahrt mit ÖV nach Airolo. Von dort mit der Luftseilbahn bis Sasso della Boggia.

Anschliessend Aufstieg zum Pizzo Sassello (2480m). Vom Gipfel fahren wir in Richtung Stalvedro ab. Bei der Kote 1800 m ü. M. beenden wir die Abfahrt und steigen zum Rifugio Garzonera (1974m) auf (unbewartet).

Sonntag:

Aufstieg zum Poncione Sambuco (2581 m ü. M.); nach einer kurzen Abfahrt steigen wir noch zum Pizzo della Sassada (2710 m ü. M.) auf.

Die anschliessende Abfahrt bringt uns nach Ambri, von wo wir den Zug zurücknehmen.

Die Tour findet zusammen mit der JO Grenchen und Biel statt.

Schwierigkeit: ZS+

Teilnehmerzahl: Max. 12

Ausrüstung: Komplette Skitouren-Ausrüstung

Zeit: SA: ca. 4 Stunden Aufstieg,

SO: ca. 4 Stunden Aufstieg

Verpflegung: Abendessen und Frühstück wird für alle organisiert.

Für Lunch und Zwischenverpflegung an beiden Tagen ist jede/r für sich selbst zuständig.

Bitte meldet mir mit der Anmeldung Allergien / Unverträglichkeiten / Essverhalten

Transportmittel: ÖV

Unterkunft: Rifugio Garzonera (unbewartet)

Kosten: Für Transport und Unterkunft ca. 110.- Fr. Zusätzlich ca. 15 Fr. / Person für Verpflegung in Hütte.

Samstag / Sonntag 17. / 18. Februar
Skitouren rund ums Rif. Garzonera

Bitte Kontakt aufnehmen mit Fabian Leimer
079 794 13 16 / fabian.leimer@gmail.com

 **INTERSPORT**[®]
WIRTH Grenchen

Ihr Elektro-Partner

- Installation
- Planung
- Gebäudeautomation

www.werderelektro.ch



WERDER ELEKTRO AG
Grenchen

Mittwoch- und SeniorInnen-Wandern

Mittwoch 7. Februar
Schneeschuhtour Röti

Tourenbeschreibung:

Bei genügend Schnee eine herrliche Schneeschuhwanderung auf die Röti. Mit ö.V. von Grenchen Süd nach Balm bei Günsberg und dann je nach Verhältnissen durchs Zwischenbergtal zur Nesselbodenröti und weiter zur Röti oder einfacher, weil weniger steil via Oberbalmberg, Bödeli zur Rötiweid und hoch zum „Gipfel“. Zurück via Weissenstein, Sesselbahn nach Oberdorf und mit dem Zug zurück nach Grenchen.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt

Ausrüstung: Schneeschuhe, Stöcke

Zeit: 4 Stunden

Höhendifferenz: 750 m hinauf und 120 m hinunter

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Transportmittel: Ö.V.

Kosten Transport: 18.40 CHF

Billette selbst lösen: Libero Einzelbillet drei Zonen (200,201,250) sowohl für Grenchen Süd nach Balm wie auch von Oberdorf nach Grenchen Süd zu je 4.20 CHF.

Fahrt Weissenstein nach Oberdorf: 10.- CHF

Anmeldung: Telefonisch oder via E-Mail bis 5. Februar 18 Uhr

Besammlung: Grenchen Süd 08:15. Zug Richtung Solothurn ab 08:26, in Solothurn: Kante B um 08:37 Bus B12 Richtung Balm bei Günsberg nehmen.

Ich werde in Solothurn zur Gruppe stossen.

Besprechung: Keine

Tourenleiter: Heinz Gäggeler

Handy: 079 535 87 32

Mail: heinz.gaeggeler@psi.ch

Mittwoch 14. Februar Skitour im Jura oder Voralpen

Tourenbeschreibung:

Das Ziel wird den Wünschen der Teilnehmer und den Schneebedingungen angepasst. Die Tour wird auch für Anfänger geeignet sein.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt

Ausrüstung: Für Skitour

Zeit: Ganzer Tag

Höhendifferenz: Je nach Gipfel

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Transportmittel: PW

Kosten-Transport: Je nach Ort

Anmeldung: Bis 12. Februar

Besammlung: Wird bei Anmeldung bestimmt

Besprechung: Bei Anmeldung

Tourenleiter: Heinz Bally

Tel.: 032 652 66 29

Natel: 077 456 43 39

Mittwoch 14. Februar Über das Bruderholz nach Basel

Tourenbeschreibung:

Mit dem Zug geht es via Basel nach Ettingen, wo unsere Wanderung beginnt.

Gemächlich erklimmt man den sanften Rücken des Bruderholz und folgt ihm auf der Ostflanke bis zum Predigerhof; dort gibt's das Mittagessen.

Weiter geht es dann Richtung Wasserturm. Die 164 Stufen zu bezwingen würde sich lohnen!!!

In der Ferne taucht auch schon der Turm der Klosterkirche St. Margrethen auf, unser Wanderziel.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt

Ausrüstung: Leichte Wanderung

Zeit: Ca. 3 1/3 Stunden.

Mittagessen: Restaurant Predigerhof, Menü unter Fr. 30.-

Transportmittel: ÖV

Kosten-Transport: Ca. Fr. 20.- Halbtax

Übrige Kosten: Kaffee und Gipfeli

Besammlung: 07.45 Uhr Grenchen Nord /
Abfahrt: 08.00 Uhr

Ankunft: 17.00 Uhr Grenchen Nord

Anmeldung: Bis Montag 12. Februar, 12.00 Uhr

Besprechung: Bei Anmeldung

Tourenleitung: Theres Walker 032 645 10 17

Mittwoch 21. Februar 10. Etappe Röstigraben La Sauge – Murten

Tourenbeschreibung:

In La Sauge starten wir ohne Kaffee, Gipfeli. Wir wandern dem Broye Kanal entlang und zweigen nach ca. 20 Minuten rechts ab zum Mont – Vully. Diesem folgen wir bis Sugiez, wo wir in einem Restaurant das Mittagessen geniessen. Danach kehren wir an den Broye Kanal zurück und folgen diesem zum Murtensee. Auf dem Uferweg erreichen wir Murten, von wo wir mit dem ÖV nach Hause zurückkehren.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt

Ausrüstung: Wanderung

Zeit: 3 Stunden 45 Minuten

Höhendifferenz: Auf 300 m / Ab 280 m

Verpflegung: Restaurant de la Gare, Sugiez

Transportmittel: ÖV

Kosten Transport: Ca. Fr. 20.-

Übrige Kosten: Mittagessen

Anmeldung: Montag 19. Februar 12 00 Uhr

Besammlung: 7.15 Grenchen Süd
Abfahrt 7.23

Rückkehr: Ca. 16.25

Besprechung: Bei Anmeldung

Tourenleiterin: Heidi Baumgartner

Tel.: 032 652 54 62

Natel: 076 325 54 62 (WhatsApp/SMS)

Montagsmorgen nur WhatsApp/SMS

Mittwoch 28. Februar Rundwanderung Laupen

Landeskarte: 1166 Bern

Tourenbeschreibung:

Schon von weitem sticht die Burganlage aus dem 12. / 13. Jahrhundert ins Auge.

Majestätisch thront das mächtige Schloss Laupen auf dem Sandsteinfelsen. Die am Zusammenfluss von Sense und Saane gelegene imposante Grenzfestung war über Jahrhunderte von grosser strategischer Bedeutung. Im ländlichen Vorraum der Stadt Bern liegt unsere Wanderung. Die Route führt durch lichten Wald, aussichtsreiches Wiesland und durch eine idyllische Auenlandschaft. Der Blick über die Bäume hinweg zu den Berner Voralpen und Alpen ist eindrücklich. Auf angenehmen, bestens signalisierten Wanderwegen geht es durch eine abwechslungsreiche Landschaft.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt

Ausrüstung: Leichte Wanderung

Zeit: Ca. 3 Stunden

Höhendifferenz: 244 m auf und 243 m ab

Mittagessen: Restaurant Herren-Hof in Bärfishenhaus, Menü ca. Fr. 25.-
Transportmittel: ÖV
Kosten-Transport: Ca. Fr. 29.20, Halbtax
Übrige Kosten: Kaffee und Gipfeli
Besammling: 07.10 Uhr Grenchen Süd
Abfahrt: 07.23 Uhr Grenchen Süd
Ankunft: 16.51 Uhr Grenchen Süd
Anmeldung: Bis Montag 26. Februar, 12.00 Uhr
Besprechung: Bei Anmeldung
Tourenleiter: Bruno Henzi
Tel: 032 645 33 75 (Flüeli) / 078 806 11 44

Mittwoch/Donnerstag 21. + 22. Aug. Saaser Suonen + Monte Moro-Pass

Tourenbeschreibung:

1.Tag Schwerere Variante: von Saas-Grund über den Kapellenweg nach Saas-Fee (1Stunde, 3.5 km, 250 Hm). Dann der Suone entlang zur Kneippanlage mit Bananenpause. Jetzt folgt der steile Anstieg auf dem Gemsweg zum höchsten Punkt des Tages auf knapp 2200 m (1.5 Stunde, 3 km, 400 Hm). Mittagspause.



Von nun an geht's bergab, meist wenig steil, ab und zu aber eine mit Seil gesicherte Stufe zur Gletschergrotte (1.5 Stunde, 2 km). Kaffeepause.

Dann über die Gletschermoräne und die Suone Unterwasser nach Saas-Fee und zum verdienten Bier.(1.5 Stunde, 4 km).

Nachtessen und Unterkunft in Saas-Fee

Leichtere Variante: Von Saas-Grund gemeinsam bis zur Kneippanlage. Danach auf einem flacheren Weg bis zur Gletschergrotte, wo wir wieder zusammenkommen. Gemeinsam zurück nach Saas-Fee.

2.Tag. Mit dem Postauto nach Mattmark. Von dort dem Stausee entlang bis Inner Bodmen und dann auf einer Bergflanke den mit Steinplatten belegten historischen Walserweg hochsteigend zum Monte Moro Pass auf 2852 m.

Von dort würde es 1550 m hinunter nach Macugnaga gehen. Wir aber nehmen nach einem kurzen Abstieg auf 2810 m die Seilbahn, um unsere Gelenke zu schonen. Die Aussicht vom Monte Moro Pass in die höchste Wand der Alpen, die **Monte Rosa Ostwand**, ist atemberaubend. Sie geht über eine kurze horizontale Distanz von der Dufourspitze auf 4631 m hinunter zum Walserdorf Macugnaga auf 1307 m, somit mehr als 3'300 m!

Wir haben genügend Zeit, das Walserdorf Macugnaga zu besichtigen, wo immer noch gewisse Häuser, z.B, die Dorfverwaltung, auf Deutsch angeschrieben sind!

Durchs Anzascatal geht es dann mit dem Postauto nach Domodossola und von dort via Simplon- und NEAT Lötschbergbasistunnel zurück auf die Alpennordseite.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt

Ausrüstung: Bergtour mit Stöcken und Material zum Übernachten

Zeit 1.Tag: Schwer: 5.5 Stunden;
leicht 4 Stunden

Zeit 2.Tag: 4 Stunden Aufstieg

Höhendifferenz 1.Tag: Leicht ca.300 m
Schwer ca. 700 m

Höhendifferenz 2.Tag: 650 m

Verpflegung: Aus dem Rucksack;
Nachtessen in Unterkunft

Transportmittel:

1.Tag: Bahn / Postauto

2. Tag: Postauto (Saas Fee-Mattmark: ca. 6 CHF), Seilbahn (Monte Moropass – Macugnaga: ca 25 CHF), Postauto (Macugnaga –

Domodossola: ca 15 CHF), Bahn (Domodossola via Bern nach Grenchen Süd: 40 CHF)
Kosten Transport: 1.Tag CHF 42.- Halbtax
 2. Tag: ca. 86 CHF
Übrige Kosten: Übernachtung CHF 60.- / 90.-
Anmeldung: An Felix Soland bis 15.März
Besammlung: 5.50 Bahnhof Nord

Besprechung: 22. März nach der GV
Tourenleiter 1.Tag: Monika + Felix Soland
Natel: Monika: 079 559 86 90
Natel: Felix: 079 645 07 01
Tourenleiter 2.Tag: Heinz Gäggeler
Tel: 079 535 87 32
Mail: heinz.gaeggeler@psi.ch

Chalet

Anmeldungen als Hüttenwart / Hüttenwartin sind immer sehr willkommen, Danke!



Busbetrieb Grenchen
und Umgebung AG

Lebernstrasse 43 • Postfach 243 • 2540 Grenchen
 Verwaltung: 032 644 32 12 • Fax 032 644 32 19 • www.bgu.ch

Hüttenwarte

Anmeldungen für Hüttendienst: Max Renfer
 Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, E-Mail: max.renfer@besonet.ch

Datum	Hüttenwart
20. / 21. Januar	Freiwillige gesucht
27. / 28. Januar	Freiwillige gesucht
3. / 4. Februar	Freiwillige gesucht
10. / 11 Februar	Freiwillige gesucht
17. / 18 Februar	Freiwillige gesucht
24. / 25 Februar	Aebi / Altermatt
1. – 3. März	Beatrice + Toni Spahr

Datum	Hüttenwart
9. / 10. März	Freiwillige gesucht
16. / 17. März	Mätü Kunz
23. / 24. März	Freiwillige gesucht
30. / 31. März	Freiwillige gesucht (Ostern)
6. / 7. April	Freiwillige gesucht
13. April	Neumitgliederanlass
14. April	Vreni + Heinz Schär, Heidi + Max Renfer

Die Liste des gesamten Jahres kann unter <http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte> abgerufen werden.

SANITÄR
HEIZUNG
SPENGLEREI
SOLARANLAGEN

BIERI

● HAUSTECHNIK AG

www.bierihausttechnikag.ch

24h
Service-Phone
032 655 10 00

GUT GERÜSTET FÜR UMBAU, NEUBAU UND RENOVATION

GRÜTTER+WILLI AG
UMBAU UND RENOVATIONEN

**SCHREINEREI
SCHWARZ AG**

Küchen *Creation* AG

Grenchen / Solothurn

www.gruetter-schwarz.ch

Mittwoch 8. November Büren a/A. – Dotzigen – Büren a/A.



Tourenleiter: Georges Imoberdorf
Anzahl Teilnehmer: 18

Georges hat für uns eine schöne Novemberwanderung organisiert und zudem schönes Wetter bestellt.

Nach unserer Busfahrt nach Büren kehrten wir für unseren obligatorischen Kaffee in der Cafeteria der Aare Residenz Büren ein. Nicht ohne Grund, lebt doch **Fritz, unser langjähriger Mitwanderer und Kamerad** schon einige Jahre in diesem Haus. Welch eine Begrüssung und Freude auf beiden Seiten. Fritz übernahm auch die Kosten für Kaffee und Zopf. Nach unserem **Gruppenfoto** vor dem Zentrum starteten wir unsere Wanderung.



Beim Bahnhof nahmen wir den, uns schon von andern Wanderungen bekannten, Weg zu der **alten Mühle** unter die Füsse.



Danach gings weiter die Treppen hinauf zum Backhaus. Vorher zweigten wir rechts ab und querten den Wald Richtung Dotzigen. Bald erreichten wir das **offene Land und Eichi**.



Schön war es durch die spätherbstlichen Felder zu wandern und den Bauern bei ihren letzten Arbeiten zuzusehen. Bald kamen wir unterhalb dem Wahrzeichen von Dotzigen, dem „Schlössli“ vorbei.



Dieses wurde 1898 vom Baumeister und Bürger Johann Schaller erbaut und vom holländischen Maler Jan Pieter Terwey zu Beginn des 20. Jahrhunderts bewohnt. Im Restaurant Kreuz genossen wir ein feines Essen und das gemütliche Zusammensein. Georges hatte schon vorher erklärt, dass der Nachmittag etwas anstrengender sein werde.



Der Bus brachte uns wieder nach Grenchen. Herzlichen Dank unserem Wanderleiter für die schöne Wanderung im Spätherbst und Fritz für Kaffee und Zopf.
Vreni Meier

**Mittwoch 15. November
Fonduewanderung**



Und wirklich, die Stufen den Dotzigerberg hinauf waren doch für den einen oder andern etwas mühsam. Oben angekommen ging es nun gemütlich das schöne Teilstück des 7-Brunnenweges den Städtwald hinunter zum Pick Nick Platz von Büren.



Tourenleiter: **Sepp Baumgartner**
Anzahl Teilnehmer: **12**



Danach standen wir wieder bei unserem Startplatz, der Altersresidenz. Schon bald kamen wir zum Bahnhof und wieder ins Stedtl.

Schon sind die ersten Regentropfen gefallen, es werden nicht die letzten sein, als wir um 8 Uhr beim Bahnhof Süd eintrafen. Zu zwölf fuhr wir mit dem Zug via Solothurn nach Crémines, wo ein Regenbogen uns begrüßte. So wurde die Regenausrüstung montiert, Regenschutz für den Rucksack und Regenschirm, bevor es zum Kaffee im Croix Blanche hinunter ging. Damit alle ein Gipfeli zum Kaffee erhielten, musste der Wirt in der nahen Bäckerei noch Nachschub organisieren. Nach dem Kaffee ging es an Aufstieg zum Restaurant Oberdörfer. Durch **Wald und Wiesen (mit Blick zurück)** ging es, begleitet von kurzem Regenschauer, zuerst leicht steigend dann steil zum Bauernhaus «Sur les Rives» und der Bananenpause hinauf.



Kurz nach dem Bauernhaus war der Weg wegen Holzschlag gesperrt. So waren wir gezwungen über den steilen **Grashang**, bestens bekannt von der Skitour Hasta-Baki, aufzusteigen.



Im Zick-Zack ging es zu Pré Guérin hinauf und auf den Wanderweg, der uns durch die nasse Weide weiterhin steil zur **Krete oberhalb des Baki** hinaufführte.



Nun ist es nicht mehr weit bis zum Restaurant; die restlichen 30 Hm wurden im Nu überwunden.

Im Restaurant Oberdörfer servierten uns die netten Wirtsleute ein feines Fondue und zum Abschluss ein Dessert zum Kaffee Avec.

In der Zwischenzeit sind die Regenwolken der Sonne gewichen, mit schöner Aussicht gegen Norden und Osten.



So konnte bei Sonnenschein, kurz unterbrochen von einem Regenschauer, der Abstieg unter die Füsse genommen werden.

Für den Schlussabstieg wählten wir auf Wunsch einiger Teilnehmerinnen den Weg über die Strasse und St. Josef zum Bahnhof Gänsbrunnen.

Mangels Beiz verbrachten wir die Wartezeit im Wartesaal mit dem Verputzen der restlichen Verpflegung. Mit der Eisenbahn ging es via Solothurn, wobei 2 Teilnehmer aus zeitlichen Gründen den Weg über Moutier wählten, zurück nach Grenchen.

Sepp Baumgartner

Mittwoch 22. November Runde Geburtstage

Tourenleiter: Jean Michel Notz
Anzahl Teilnehmer: 19

Wir trafen uns, wie schon so oft, im Restaurant Baracoa zu unserer Kaffeerrunde. Wo bekommt man noch Kaffee und Gipfeli für Fr. 4.10?

Jean Michel hat diesen Anlass unter das Motto „Erinnerungen“ gestellt. So spazierten wir gemütlich zum Parktheater, dem Nordbahnhof und zum Zwischenhalt auf dem Friedhof.

Gemäss dem Motto besuchten wir das Grab unserer so oft vermissten Leiterin der Senioren Margrit Tièche. Wir gedachten der vielen schönen Stunden, die wir mit ihr verbringen durften, ihren schönen Wanderungen.

So langsam machte sich der Hunger bemerkbar. Nach einer kurzen Stecke trafen wir bald im Restaurant Mazzini ein, wo uns die Nichtspaziergänger bereits erwarteten.

So viele „Geburtstägeler“ hatten wir schon lange nicht mehr.

Heidi 65, Rolf 70, Jean Michel und Willy 75, Heinz und Fredy 80 erhielten ein kleines Geschenk. Auch unsere Mitglieder über 90 Jahre, Hansruedi, Ines und Margot, erhielten ein Geschenk. Besonders zu erwähnen ist Hansruedi, der mit seinen 94 Jahren aktiv an unseren Wanderungen teilnimmt.

Pech hatte Georges, der mit seinen bald 90 Jahren ebenfalls ein aktiver Wanderer und Tourenleiter ist. Er war **zu jung** für ein Geschenk.

Bei dem feinen Essen konnten wir bei fröhlichen Gesprächen unseren Erinnerungen frönen.

Dies war unser letzter Anlass „Runde Geburtstage“. Deshalb war die Wanderung kurz und die Feier an erster Stelle. Mitte Nachmittag trennten wir uns, doch bei vielen schönen Wanderungen werden wir uns wieder treffen.

Vielen Dank an Jean Michel für die Organisation des schönen Anlasses.
Vreni Meier

Mittwoch 29. November Col des Rangiers

Tourenleiter: Sepp Baumgartner
Anzahl Teilnehmer: 11

Besammlung ist am Bahnhof Nord, leider wartete Rolf aus lauter Gewohnheit am Bahnhof Süd, so fuhren wir nur zu zehnt nach Basscourt. Nach einem längeren Kaffeehalt im Coq d'Or mit Warten mit warten auf den Nachfahrenden Rolf, starteten wir unsere Wanderung bei schönstem Wetter.



Quer durch Bassecourt über die Sorne und unter der Autobahn durch führt der Wanderweg auf Asphalt nach Les Lavois. Bei Pré Borbet Dessous verliessen wir die Strasse. Auf einem kurzen Umweg über einen Waldweg ging es bei Pré Borbet Dessous wieder auf die Strasse, die uns zum Etang des Lavois und der Bananenpause führte.

Anschliessend durch den Wald, im Einschnitt der Cras des Fonné, dem Bach entlang nach Séprais hinauf. Von dort ging es steil über rutschige Wiesen und **schmalen Waldwegen** dem Col des Rangiers entgegen.



Auf den letzten Höhenmetern war der **Weg mit einer dünnen Schicht Schnee** bedeckt.

Der Wirt des Restaurants erwartete uns schon; winkend mit einer schwarz-weiss karierten Küchenschürze (angebunden an einem Besenstiel), begrüßte er uns. So schnell sind wir aber auch nicht aufgestiegen, dass er uns wie an einem Autorennen abwinken musste. Wir wären nicht vorbeigelaufen!

Da wir die einzigen Gäste waren, unterhielt er uns die ganze Mittagspause mit flotten Sprüchen und zum Abschluss servierte er uns noch ein «Verdauerli».

Mit einer Stunde Verspätung ging es dann weiter.



Via der **Caquerelle**, am Hang der Combe Noire ging es zur Combe des Etelles hinunter. Auf dem glitschigen Waldweg ging es vorsichtig durch die Schlucht zum Autobahnanschluss St-Ursanne hinunter. Dieses Bauwerk wurde mit viel Beton in einer 400 m langen Lücke zwischen den Tunnels Mont Russelin (3.5 km lang) und Mont Terri (4 km lang) gebaut. Am Anschluss vorbei ging es zum Eisenbahnviadukt hinunter, wo wir noch unseren vorgesehenen Zug vorbeifahren sahen.



Kaum unten angekommen ging es wieder aufwärts; über gefühlte 100 Treppenstufen ging es wieder zum Bahnhof hinauf. Die zu lange Mittagspause hatte auch etwas Gutes, weniger warten auf den Zug und erst noch eine direkte Verbindung.



Im gut besetzten Zug ging es zurück nach Grenchen. Besten Dank allen Mitwandererinnen und

Mitwanderer die diesen prächtigen Tag mit mir genossen haben.

Sepp Baumgartner

Mittwoch 6. Dezember Senioren-Schlusswanderung

Tourenleiterin:

Rosmarie Zehr

Anzahl Teilnehmer:

17

Am Chlausentag nach Kaffee und Gipfeli, starten 12 Wanderfreudige um 10 Uhr beim Restaurant Baracoa Richtung Grot zum Tennisplatz Lengnau.

Dort beginnt mit einem kleinen Aufstieg der Wurzelweg. Welch Überraschung, schon bald trafen wir auf eine Gruppe Kinder, die vom **Samichlaus mit Schmutzli** beschenkt wurden.



Weiter gings vorbei beim **Hupperweiher** bis zum **Waldhaus Lengnau**, wo wir eine Pause einlegten. Auch hier eine Schulklasse, welche sich aber ein leckeres Mittagessen zubereitete.



Auf unserem Schlusstück waren Baumfäller am Werk. Wir liessen uns versichern, ob wir die Stelle ohne Schaden passieren dürfen.

Pünktlich um 12.30 Uhr trafen wir im Restaurant Hirschen ein, wo uns die 5 NichtwanderInnen erwarteten. Wir verbrachten einen gemütlichen Mittag bei guter Bewirtung und lustigen Gesprächen.

Die Rückkehr nach Grenchen erfolgte teils zu Fuss oder mit dem Bus.

Ich bedanke mich herzlich bei allen TeilnehmerInnen fürs Mitmachen.

Rosmarie Zehr

Mittwoch 13. Dezember Jahresendwanderung



Tourenleiter: Sepp Baumgartner
Anzahl Teilnehmer: 21

Besammlung ist um 9 Uhr bei der Holzer Hütte. 15 Wanderer und Wanderinnen nahmen, regenfest ausgerüstet, den Aufstieg zu unserem Chalet auf dem Grenchenberg unter die Füsse.

Kaum gestartet fielen schon die ersten Regentropfen und wer einen Regenschirm hatte, spannte diesen auf. Kaum aufgespannt hörte es auf zu regnen und die Schirme konnten zugeklappt werden. Aber nicht für lange und schon mussten die Schirme wieder aufgespannt werden. Dieses Spiel wiederholte sich noch ein paarmal und so waren wir froh, endlich im Stierenberg ans Trockene zu kommen.

Dort wartete nicht nur ein warmes Getränk auf uns, sondern auch Vreni, Rosemarie und Jean-Michel, die mit dem Auto hochgefahren waren. Nach dem Kaffee (ohne Vorbestellung ohne Gipfeli) ging es **wieder an den Regen hinaus** und auf dem Chäsweg dem Untergrenchenberg entgegen.



Auf halben Weg hörte der Regen auf und vom Unterberg zum **Chalet** schien für 10 Minuten sogar die Sonne.



Im Chalet wartete Henä mit seinen Helfern Heidi und Heinz schon auf uns und so konnte nach der Begrüssung mit dem **Festmahl** begonnen werden.

Zum Start eine feine Gemüsesuppe, gefolgt von Rehgeschnetzelt mit Rotkraut, Maroni und Knöpfli.

Zum Abschluss eine Untergrenchenberg-Cremeschnitte mit Kaffee.





Während es **draussen schneite**, genossen wir im warmen Chalet all diese Köstlichkeiten. Als Alle satt waren und auch das Finanzielle erledigt, war es für die Busfahrer Zeit zum



Aufbrechen. Nachdem die Ordnung im Chalet wieder hergestellt war, konnten auch die Restlichen heimkehren, zu Fuss oder mit dem Auto ging es zur Holzerhütte hinunter. Besten Dank allen Teilnehmer für diesen schönen Anlass. **Einen besonderen Dank an Heidi und Henä sowie Heinz** für die Organisation und Zubereitung des Essens. **Sepp Baumgartner**



hetzel

Farbe im Innen- und Wohnbereich

Mit Farbe, Verputz oder Tapete gestalten wir Ihren Wohnbereich frei nach Ihren Wünschen.



HETZEL MALER + GIPSER AG Wenn es um Farbe geht
Gibelstrasse 12 | Grenchen | 032 652 10 81 | hetzel-grenchen.ch



Wenn nicht zustellbar, Retour an:
Matthias Kunz, Salzersweg 9, 2544 Bettlach

GÖNNER + SPENDER

Firmen und Vereine:

Bieri Haustechnik AG, Grenchen
BGU Busbetrieb, Grenchen
Bolliger + Co. AG, Grenchen
Egli Beck, Grenchen
Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz AG /
Küchen Création AG
H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen
Hocke & Würsch GmbH, Grenchen
Hetzel Maler + Gipser AG, Grenchen
Hotel/Restaurant Airport, Grenchen
Kaufmann Transporte AG, Grenchen
Kümin Baumpflege, Lengnau
Maibach Gartenbau GmbH, Safnern
Messmer Metallbau, Bettlach
Radac AG, Grenchen
Restaurant Bettlachberg, C. Danz / M. Imoberdorf
Restaurant Stierenberg, Ch. und M. Peter
Restaurant Untergrenchenberg, Fam. Schneider

Schilt Elektro, Grenchen
Ski Shop Ramser, Lengnau
Velo Süd, Peter Moll, Grenchen
Werder Elektro AG, Grenchen
INTERSPORT Wirth GmbH, Grenchen
Zugg Metallbau AG, Grenchen

Private:

Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg
† Joseph (Sepp) Marti, Grenchen
Familie Alice und Daniel Sperisen

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.

Herzlichen Dank.

SAC Sektion Grenchen
Euer Vorstand

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf IBAN: **CH04 0900 0000 4500 2769 4**
Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

Impressum:

Redaktion und Versand:

Jean-Michel Notz, Erlenstrasse 18, 2540 Grenchen, 079 757 32 21, redaktion@sac-grenchen.ch

Präsident: Matthias Kunz, Salzersweg 9, 2544 Bettlach, 079 643 09 39

Kassier: Beat Imoberdorf, Riedstrasse 14, 2544 Bettlach, 032 544 09 17

Adressänderungen:

Matthias Kunz, Salzersweg 9, 2544 Bettlach, 079 643 09 39, sacgrenchen.mku@gmail.com

Druck: fotoryf GmbH, Bettlachstrasse 2, 2540 Grenchen, 032 652 53 46

Erscheint zehn Mal jährlich. Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen.